Beschreibung des Brandes im königlich-baierischen großen Hof- und Nationaltheater

Autor: Baumgartner Anton | ISBN: xxxxx

1

Zu dem neuen großen Hof- und National-Theater zu München (welches die Munifizenz Seiner Königlichen Majestät von Baiern Maximilian Josephs eben so prächtig als bequem ausgestattet hat), wurden die Pläne von dem Architekten und Professor bey der Akademie der bildenden Künste Herrn Carl von Fischer entworfen, und unterm 16ten May 1811durch ein allerhöchstes Rescript genehmiget.

Unterm 12. Oktober 1811 als an dem höchsterfreulichen Namensfeste unseres allerdurchlauchtigsten Königes, geruhten Seine Königl. Hoheit der Kronprinz Ludwig, dieser lebendige Schützer und Beförderer der Künste, den Grundstein dazu unter einer großen Feierlichkeit zu legen.

Nach verschiedenen eingetretenen Hindernissen wurde der Hauptbau dergestalten vollendet, daß den 12. Oktober 1818, als am wiederholten Namensfeste des huldreichsten Begründers die erste theatralische Vorstellung darinn Statt hatte*).

Seit dieser Zeit haben wir unsere schönsten Abende darin genossen. Dieses Theater war unser Stolz bey Einheimischen und Fremden, und zugleich der schönste Genuß für unsere vaterländischen Herzen, indem wir so oft Gelegenheit hatten, unsern allergnädigsten König als einen glücklichen und liebevollen Familienvater

Fußnote:

*) Siehe Anton Baumgartners Schilderungen über dieses Theater und das von Hrn. Hofrath Klebe verfaßte Festspiel bey Eröffnung desselben: die Weyhe!

Hinweis: Das letzte Wort der Fußnote ist in der Vorlage offenbar als ?die Weyhe? bzw. ?die Weihe? zu lesen. Ebenso bricht der Haupttext auf der abgebildeten Seite nach ?Familienvater? ab; der Satz geht auf der nächsten Seite weiter.